

Termin/Ort
24. Juli 2014
Frankfurt University of Applied Sciences

Preis
Mitglied DVW, VDV, BDVI 70 €
Nichtmitglied 90 €
Mitglied DVW, VDV, BDVI in Ausb. 10 €
Nichtmitglied in Ausbildung 15 €

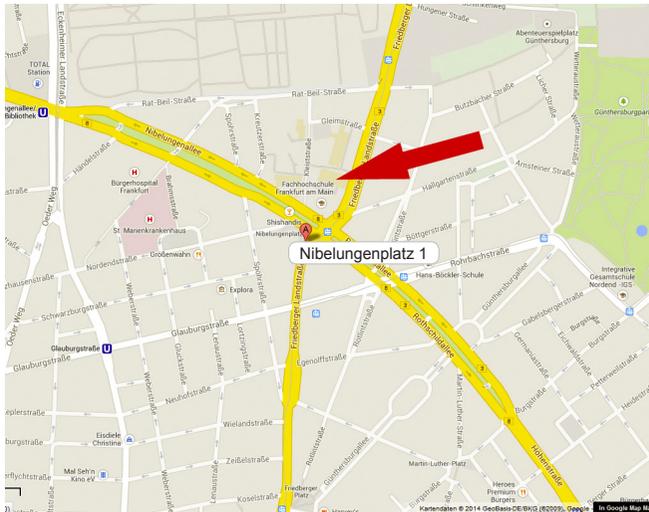
Leistungen
Teilnahme am Seminar
Erfrischungsgetränke
Seminarunterlagen

Weitere Informationen
Prof. Dr. Martina Klärle / Dipl.-Ing. Ute Langendörfer
Tel.: 069 1533-2314 oder -2395
martina.klaerle@fb1.fh-frankfurt.de
ute.langendoerfer@fb1.fh-frankfurt.de

Anmeldung
Dipl.-Ing. Ute Langendörfer
Frankfurt University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt
Tel.: 069 1533-2395
ute.langendoerfer@fb1.fh-frankfurt.de



Foto: Pixello, angieconscious



Tagungsort
Frankfurt University of Applied Sciences, Nibelungenplatz 1,
60318 Frankfurt am Main, Gebäude 1, Raum 433

Anreise mit dem PKW
Von Norden/Osten: A661, Ausfahrt »Friedberger Landstraße« Richtung Stadtmitte; nach ca. 3 km rechts
Von Süden/Westen: A5, A66, Abfahrt Nordwestkreuz, Richtung Adickes-/Miquelallee.
Besucherparkplätze stehen nur eingeschränkt zur Verfügung.

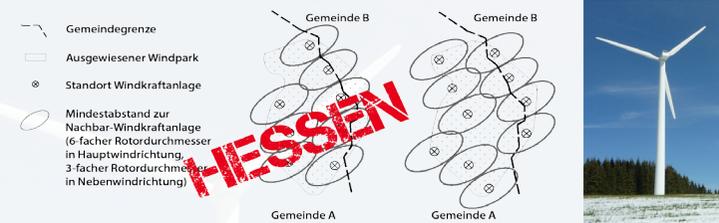
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Bus:
ab/bis Lokalbahnhof Frankfurt/Unfallklinik Bad Vilbel: Linie 30, Haltestelle »Nibelungenplatz/FH«
ab/bis Westbahnhof/Ostbahnhof: Linie 32, Haltestelle »Nibelungenplatz/FH«
Straßenbahn:
ab/bis Rheinlandstraße/Hugo-Junkers-Straße: Linie 12, Haltestelle »Friedberger Landstraße/Rohrbachstraße« (3 Min. Fußweg)
ab/bis Lokalbahnhof/Gravensteiner-Platz: Linie 18, Haltestelle »FH/Nibelungenplatz«
U-Bahn:
U4 bis Haltestelle »Höhenstraße«, Umsteigen in Buslinie 32 (Richtung Hauptbahnhof/Pforzheimer Straße), Haltestelle »FH/Nibelungenplatz«
U5 bis Haltestelle »Deutsche Nationalbibliothek«, Umsteigen in Buslinie 32 (Richtung Ostbahnhof/Sonnemannstraße), Haltestelle »FH/Nibelungenplatz«

DVW – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V.

Arbeitskreis 5 – Landmanagement
veranstaltet das 140. DVW-Seminar

Bebauungsplanung für Windkraftanlagen

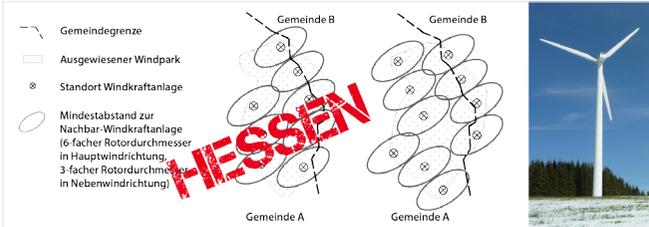
- Kommunalplanung
- Planungsrechtliche Festsetzungen
- Arten- und Umweltschutz
- Bürgerbeteiligung



24. Juli 2014 in Frankfurt am Main

Leitung:
Prof. Dr. Martina Klärle, Frankfurt University of Applied Sciences

Organisation:
Prof. Dr. Martina Klärle, Frankfurt University of Applied Sciences
Dipl.-Ing. Ute Langendörfer, Frankfurt University of Applied Sciences



Bebauungsplan für Windkraftanlagen

Seminarinhalte

Windkraftanlagen sind nach § 35 BauGB im Außenbereich privilegiert. Im Gegensatz zu Solarparks ist bei Windparks zur Erreichung des Baurechts kein Bebauungsplan im Außenbereich erforderlich. Regional- und Flächennutzungsplan legen im Sinne einer ganzheitlichen Konzeption Vorranggebiete für die Windenergienutzung in der Region bzw. Flächen zur Nutzung von Windenergie (Konzentrationszonen) im Gemeindegebiet fest, ohne dabei Aussagen zu den exakten Standorten der Anlagen oder über das Maß der baulichen Nutzung zu treffen. Besteht der Bedarf dies festzusetzen oder ist ein Windpark vorrangig zu beplanen, um zügig Baurecht zu schaffen, ist ein Bebauungsplan sinnvoll.

Das DVW-Seminar thematisiert, wann die Aufstellung eines Bebauungsplans für einen Windpark ergänzend zur Flächennutzungs- und Regionalplanung sinnvoll ist und welche Vorteile hier die Bebauungsplanung für Kommunen bringt. Es wird dargelegt, wie Planungssicherheit bei der Ausweisung von Windparks erreicht werden kann und welche Festsetzungen getroffen werden können. Das Seminar verdeutlicht, wie Kommunen bei der Ausweisung von Windparks mit Hilfe der Bebauungsplanung die Ziele einer energetischen Flächeneffizienz sowie des Umwelt-, Klima- und Landschaftsschutzes vor die wirtschaftlichen Interessen von Einzelinvestoren stellen können.

Zielgruppe

Kommunen, Stadtplanungsämter, Regional- und Landesplanung, Fachbehörden, Ländliche Entwicklung, Flurneuordnung, Umweltverwaltung, Energieversorger, Hochschulen

Donnerstag, 24. Juli 2014 13.30–17.00	
Bebauungsplanung für Windkraftanlagen Impulsvorträge mit anschließender Diskussion	
13.30	Begrüßung
13.40	Kriterien zur Ausweisung von Vorranggebieten zur Nutzung der Windenergie in der Hessischen Landes- und Regionalplanung Rainer Keller, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung Diskussion
14.25	Verbindliche Bauleitplanung für Windparks – Vorteile gegenüber ausschließlicher Steuerung durch Regional- und Flächennutzungsplanung Prof. Dr. Martina Klärle, Frankfurt University of Applied Sciences Diskussion
15.10	Kaffeepause
15.30	Frühzeitige Berücksichtigung von umwelt- und artenschutzrechtlichen Belangen durch den Bebauungsplan Joachim Ettwein, Klärle Gesellschaft für Landmanagement und Umwelt mbH Diskussion
16.15	Beispiele sinnvoller Festsetzungen in einem Bebauungsplan für Windkraftanlagen Prof. Dr. Martina Klärle, Frankfurt University of Applied Sciences Diskussion
17.00	Ende der Veranstaltung



Bitte vormerken

Seminar in Baden-Württemberg

Das gleiche Seminar mit **landesspezifischem Schwerpunkt Baden-Württemberg** findet Ende September 2014 in Stuttgart statt. Der genaue Termin und weitere Details werden noch bekannt gegeben.

► www.dvw.de/seminare

Seminar in Bayern

Das gleiche Seminar mit **landesspezifischem Schwerpunkt Bayern** findet Ende Oktober 2014 voraussichtlich in Würzburg statt. Der genaue Termin und weitere Details werden noch bekannt gegeben.

► www.dvw.de/seminare



Foto: Pixello, Erich Westendarp

Unterstützt durch



Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik